

Demenz - für meinen Vater

Wie fühlt sich das an,
wenn Erinnerungen, erst ganz sacht,
an deine Schädeldecke klopfen
und niemand da ist, der die Tür aufmacht?

Was geschieht mit dir,
wenn sich im Hirn ein neues Gewitter zeigt,
die Blitzentladung aber ausbleiben muss,
weil wieder mal der Funker streikt?

Wie vertreib ich sie,
wenn stockend du meinen Namen nennst,
die Angst, dass du mich etwa morgen
vielleicht schon gar nicht mehr erkennst?

Was denken sie wohl,
wenn sich Persönlichkeiten fragen,
warum sie kleinkindgleich und würdelos
nun wieder weiße Windeln tragen?

Warum fürchten wir es so,
wenn wir uns in uns selbst verlieren
und in hilfloser Hauthülle liegend
lebendig begraben dahin vegetieren?

© **Pedda/gog 13.02.2012**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)